



Schauspielerin Irene Schwarz zu Gast in der Sophie-Scholl-Schule

Eigentlich kennen die Sophie-Scholl-Schüler Irene Schwarz nur als Lisbeth. "Klar, die habe ich mir auch schon bei YouTube angesehen", sagt Philipp vom Bauer (10). "Aber da sieht sie viel älter aus." "Sehen, fühlen, hören - wir aktivieren alle Sinne." Die Schauspielerin, die unter anderem die bekittelte Ehefrau von Tom Gerhardt in der Sat 1-Serie "Hausmeister Krause" mimt, ist für zwei Tage in der Gesamtschule zu Gast.



Auf Einladung von Lehrerin Iris Grundei, Kulturkordinatorin an der Scholl-Schule, zeigt Irene Schwarz den Schülern einer fünften Klasse, was Schauspielerei ausmacht. "Sehen, fühlen, hören - wir aktivieren alle Sinne", erklärt die 50-Jährige. Wenn auch die meisten Irene Schwarz wohl mit Dackelfrauchen Krause verbinden, verbringt sie viel mehr Zeit auf Bühnen, spielt beim "N.N Theater" in Köln. "Theater ist meine Leidenschaft", sagt sie.

Den Fünftklässlern kann sie das sogleich vermitteln. "Mich begeistert, mit wie viel Lust die dabei sind", freut sich Irene Schwarz. Und: "Viele Schüler, die ansonsten schüchtern sind, kommen plötzlich aus sich heraus." So wie Sarah Brüninghaus (10), die Irene Schwarz kurzerhand in eine Königin verwandelt hat: "Das hat mir gut gefallen."

Iris Grundei und ihr Kollege Peter Koch beobachten mit Freude, wie die Schüler gemeinsam Theater spielen. "Es ist für uns auch ein Kennenlern-Projekt", unterstreicht Grundei. "Immerhin sind die Fünftklässler erst ein paar Tage zusammen." Voriges Jahr im Dezember lud die Pädagogin die Schauspielerin Julia Jentsch an die Neuenkamper Straße ein. Und sie kann sich gut vorstellen, dass weitere bekannte Gesichter folgen. "Für unsere Schüler ist das immer wieder ein besonderes Erlebnis." Irene Schwarz alias Lisbeth war im Rahmen des Projektes "Kultcrossing" zur Förderung der kulturellen Bildung schon öfter in Schulen zu Gast. Auf Talente achtet sie nicht bewusst: "Jeder hat da sein ganz eigenes Talent. Es soll Spaß machen und die Kinder sollen sich näher kommen. Dieses Konzept ist hier in Remscheid voll aufgegangen."